

OF CANADA... W. D. Dewar... C. KING... Harry, M.D. Chirurg... J. Wilson... J. Zatosh... AR, Advokat... Central... Gregory... Geschäft... Bilder... Ebenen... BOTES... Bote

nen, was es wollte. Damit ein Ge... fähig zustande komme, mußten Kom... promisse geschlossen werden mit an... deren Parteien, auch mit dem Bun... desrate. Das haben die Wähler des... Zentrums auch begriffen. Sie sind... ihm treu geblieben. Es zählt im... heutigen Reichstage 90 Mitglieder;... die vier Zentrumsabgeordneten aus... Elbas-Lothringen bilden jetzt eine... Gruppe für sich. Die Zentrums... wähler werden dafür sorgen, daß... das Zentrum der unerschütterliche... Kern bleiben wird zum Segen des... Vaterlandes, zur Förderung der... Wohlfahrt aller Stände, zur Ver... mehrung des sozialen Friedens und... vor allem zur Verteidigung der... katholischen Kirche.

Die Hagia Sophia in Konstantinopel. Von Sven Hedén.

Wir zählen das Jahr 548 nach... Christi Geburt. Eine der herrlich... sten Kirchen der Christenheit ist so... eben von den größten Baumeistern... jener Zeit, Kleinasien, vollendet... worden. Sechszehn Jahre hat die... Arbeit gedauert und zehntausend... Arbeiter unaufrührlich beschäftigt... Jetzt aber steht das Riesengebäude... fertig da, und heute soll die Kirche... der Heiligen Weisheit eingeweiht... werden.

Der große Kaiser des byzantinischen... Reiches, Justinianus, kommt... auf schnellem Viergespann daher... gefahren und betritt in Begleitung... des Patriarchen von Konstantinopel... die Kirche. Ihn Inneres ist so weit... wie ein Marktplatz, und 66 Meter... hoch wölbt sich, einem Himmel gleich... die Kuppel. Justinianus sieht sich um... und freut sich seines Wertes. Er... bewundert den bunten Marmor an... den Wänden, die kunstvolle Mosaik... im Goldgrund der Kuppel, die hundert... Säulen aus rotem Porphyre und... grünem Marmor, die Kuppel und... Galerien tragen. Unermeßlich... ist der Reichtum des Kaisers! Sieben... Goldkronen hat er der neu... erbauten Kirche geschenkt, jedes... einen Zentner schwer! Vierzigtausend... Goldschekel, alle mit Perlen... und Edelsteinen geschmückt, birgt... die Sakristei und vierundzwanzig... Bibeln, die in ihren goldbeschlagenen... Deckeln jede zwei Zentner wiegen!... Die Türbekleidungen der drei... Portale sind aus Bauloh von der... Arche Noah(?) geschnitten, und die... Türen des Haupteinganges sind... gediegenes Silber; die übrigen tragen... prachtvolle eingelegte Arbeit... aus Zedernholz, Eisenbein und... Bernstein. Zwischen zwei silbernen... Säulen prangt, gleichfalls aus ge... triebenen Silber, aber vergoldet, das... Allerheiligste dieses Tempels, ein... Bild des Kreuzes, ein eingetragenes... Abbild jenes Kreuzes, das römische... Barbaren mehr als fünf... hundert Jahre vorher in Jerusalem... errichteten.

Zehnhundert folgen in der Spur... der alten. In der Kirche der Heiligen... Weisheit werden noch immer die... christlichen Jahresfeste prunkvoll... begangen, und Patriarchen und... Kirchenväter versammeln sich hier... zu gebietenden Konzilien. Fast sind... tausend Jahre über dieses gewaltige... Gotteshaus hingerauscht. Da bricht... der 29. Mai des Jahres 1453 an.

Der türkische Sultan hat mit seinen... zahllosen Kriegesheeren die... Mauern Konstantinopels erstickt. Nach... Wahrsagung von Entlegen, hundert... hunderttausende Männer, Frauen... und Kinder in die Hagia Sophia, die... übrige Stadt der Verwüstung... preisgebend. Der Eroberer wird es... nicht wagen, diesen heiligen Ort zu... schänden! In der Stunde der Not, so... lautet eine Prophezeiung, wird ein... Engel Gottes vom Himmel... steigen, um Kirche und Stadt zu... retten.

Da dröhnen die wilden Trompeten... töpfe der Mohammedaner schon... von den nahen Hügeln. Herzzerrei... sende Angriffe hallen unter den... Wölbungen wider, Mütter drücken... ihre Kinder ans Herz, Ehegatten... umarmen sich, Galereinflügel, die... Handgelenke noch in Ketten, flüchten... sich in das Dunkel hinter den... Säulen. Donnernd schlagen die... Beile der Mohammedaner gegen... die Pfeiler; Splitter kostbaren... Holzes fliegen unter den Hieben. Noch... trachtet die eine Tür in den Fugen... die andere ist schon geprenzt. Mit... Feuer und Schwert seine Lehre... zu verbreiten, ist ja der Befehl des... Propheten, das schändlichste Gebot... das je einer Religion entlammt. Berauscht... schon von dem blutigen Gemengel... an der Mauer, stürmen die Janitscharen... herein, und mit tiefenden Krummstäbchen... mähen sie die noch immer hei... ße Ernte nieder nach dem Befehl... des Propheten. Haufen Wechelder... werden mit Ketten gefesselt und wie... Vieh hinausgetrieben. Dann geht... es an die Plünderung. Unter den... Schwerhieben und Lanzenspißen... zerfällt die Mosaik, die kostbaren... Marmorkleider werden heruntergerissen... und unermeßliche Schätze an Gold... und Silber auf die Rücken der... Mäuler und Kamele geladen. Unter... wildem Geschrei wird das Bild... des Kreuzes durch die Kirche... getragen, ein schwarzbärtiger Mos... lem hat ihm voll wahnwitzigen... Religionswahns seine Janitscharen... mühe auf die Dornenkrone gedrückt... und den übermächtigen Siegesjubel... überschrien die Worte des Hohes: "Das... ist der Gott der Christen!"

Da oben am Hochaltar aber steht... ein griechischer Bischof in hochehr... licherem Ornat. Furchtlos sieht er... mit lauter, ruhiger Stimme die... Messe für die Christen und spendet... ihnen Trost in ihrer furchtbaren... Not. Aber schließlich steht er ganz... allein. Da ergreift er den goldenen... Kelch und schreitet die Treppe hin... auf zu den oberen Galerien. Jetzt... bemerken ihn die Türken, und mit... gezückten Säbeln und gekenteten... Speeren stürmt ein Schwarm Janitscharen... hinter ihm drein. Im nächsten Augenblick... wird er tot über seinem Kelche... zusammenbrechen, denn ein Entkommen... ist unmöglich, ringsum steinerne Wände. Doch... in diesem Augenblick öffnet sich... plötzlich vor ihm die graue Stein... mauer, der Bischof tritt hindurch... und schon ist die Pforte wieder ver... schlossen. Starr vor Staunen... prallen die Türken zurück, damit... aber geht es mit Speeren und Beisen... auf die Mauer los. Aber sie gibt... nicht nach, und die Steine spotten... ihrer vergeblichen Anstrengung. Voll... maßlosen Staunens ziehen sich... die Soldaten zurück.

Säbel den Soldaten nieder. „Ihr... Dunde! Habt ihr nicht genug an der... Beute? Die Gebäude dieser Stadt... sind mein!“ Den Erdrägenen mit... dem Fuß beiseite stoßend, geht er... hinaus auf die christliche Kanzel und... übergibt mit tonender Stimme die... Kirche der Heiligen Weisheit dem... Islam als Eigentum.

Vierzehnhundert Jahre her sind es... jetzt her, daß auf der Dornkugel... der Hagia Sophia das Kreuz durch... einen mächtigen Halbmond ersetzt... wurde, und allabendlich tönt noch... immer von der Plattform der Mi... naretts, deren die Türken vier an... die Kirche angebaut haben, die... Stimme des Gebetsrufers. Er trägt... einen weißen Turban und einen... lang herabwallenden Mantel. Nach... allen vier Himmelsrichtungen läßt... er seine wohlklingende Stimme über... Stambul ertönen; sie klingt von sil... berklaren, langgezogenen A-Lauten... und vollen Es und weckt das Echo... von nah und fern. „Gott ist groß...“,... lautet seine Worte. „Außer Gott ist... kein Gott, und Mohammed ist sein... Prophet. Kommt zum Heile, kommt... zur Erlösung! Gott ist groß. Außer... Gott ist kein Gott!“

Nun verfinstert die Sonne unter... dem Horizont. Da ertönt ein Mono... nenruf. Denn es ist Fastenmonat... während dessen die Mohammedaner... tagsüber weder essen, noch trinken... noch rauchen dürfen. So bezieht... der Prophet im Koran, ihrer heiligen... Schrift. Jenes Zeichen ver... kündet für heute das Ende der Fas... ten, und wenn sich die Rechtgläu... bigen nun gelobt haben an den... dampfenden Fleischbuden und... Reispuddings, an Obst, Mokka und... Wasserpfeife, dann lenken sie ihre... Schritte zur alten Kirche der Heiligen... Weisheit, wie sie noch immer heißt. Um die Minaretts herum... leuchten Tausende von Lampen, und... zwischen Türmen schreiben flackernde... Lichter heilige Namen auf das... Dunkel der Nacht. Im Innern... der Moschee aber hängen an fünfzig... Meter langen Ketten Kronleuchter... mit unzähligen Dellampen, und auf... straffgespannten Seilen sitzen hoch... so dicht wie die Augen des Hoch... seerstranges. Ein Lichtmeer überflutet... den Boden der Moschee. Mächtige... grüne Schilde an den Säulen tragen... den Namen Allahs, Mohammeds... und der Heiligen; die Schriftzeichen... allein sind jedes neun Meter hoch.

Der Fußboden ist mit Strohmaten... bedeckt; er tritt eintritt, muß die... Schuhe ausziehen und Gesichts... Hände und Arme waschen. Weiße... und grüne Turbane und rote Fesse... mit schwarzen Trosseln mischen sich... durcheinander. Alle Andächtigen... wenden das Gesicht nach Mekka hin... Auf einmal heben sie die Hände zur... Höhe des Gesichtes, die Handflächen... nach vorn gehalten, und halten die... Daumen an die Ohrenschläpfen. Dann... beugen sie den Oberkörper vorwärts... und stemmen die Hände gegen die... Knie. Zuletzt fallen sie auf die... Knie und berühren den Fußboden... mit der Stirn. „Das Gebet... der Schlüssel zum Paradies.“... sagt der Koran, und jeder Teil des... Gebetes erfordert eine bestimmte... Körperstellung.

Volkverein deutsch-canad. Katholiken. Zuschriften.

Quinton, Dezember 1912. Werter St. Peters Bote! Eine Bitte möchte ich an die... Väter richten, die selbst Mitglieder... des Volksvereins sind und deren... über 17 Jahre alte Söhne noch nicht... dem katholischen Volksverein beigetreten... sind, doch dafür gutigt Sorge zu... tragen, daß die jungen Herren sich... un verzüglich in die Reihen der... Mitglieder des Volksvereins auf... nehmen lassen.

Vater und Mutter! Wollt ihr... euren erwachsenen Söhnen ein kost... bares Weihnachtsfest machen, dann... sendet dieselben in die Lehre zum... deutsch-canadischen katholischen... Volksverein. Sie werden bei treuer... Befolgung aller Lehren und Auf... gaben des Vereines edle Kämpfer... werden für das höchste und wert... vollste Gut, das wir besitzen: für... unsern heiligen katholischen Glauben... und damit das ersehenswer... teste, beglückendste Weihnachtsfest... machen, was nur zu bekommen ist: den... wahren Frieden des Herzens, Segen... aus Erben für sie und ihre Nach... kommen und endlich den ewigen... Lohn im Himmelreich erhalten. Das... ist wohl ein Weihnachtsfest, das... nicht schöner und besser euren... lieben Kindern spenden könnt.

Wie ihr aus dem schönen Flug... blatt Nr. 8 und auch aus den Ver... richten der hochw. Generalleitung... sowie aus den katholischen Zeitun... gen ersehen habt, gibt es gerade... dieses Jahr viele und überaus... wichtige Arbeit für den Volksverein... Soll aber Arbeit geleistet werden... dann müssen wir Mitarbeiter haben... und je mehr tüchtige und zuverlässige... Arbeiter wir haben, desto rascher... und leichter wird die Arbeit... vollendet sein.

Jedem deutsche katholische Mann... über 17 Jahre ist berufen, mitzu... arbeiten, und daher lege niemand... die Hände müßig in den Schoß und... denke keiner, es geht auch ohne... mich. Von Gott hat jeder ein Talent... erhalten, womit er arbeiten soll... und jeder Katholik hat den Auftrag... von Gott, nach besten Kräften mit... zuwirken am Wohle der Seelen; und... diese Arbeit ist ja gerade die... wichtigste Aufgabe des katholischen... Volksvereines. Wehe denen, die ihr... Talent vergraben!

Mit katholischem Gruß... C. Wehrens. Julda, 3. Dez. 1912. Werter St. Peters Bote! Am 24. November war Ver... sammlung und Wahl der Beamten... des Volksvereins im Hause der... St. Jozeph's Kirche zu Julda. Am... Dienstag den 26., vormittags, wurde... dem getraut Bernhard Kinnemann... und Johanna Jürgens, als auch... Heinrich Winkels und Theresia... Haller. Herr Kinnemann und Frau... wohnen zu Julda, Herr Winkels... und Frau haben ihr Heim ent... weisen bei Vater und Mutter ge... wohnt, bis die neue Staudy fertig... ist. — Sonntag war Gottesdienst in... St. John's, Montag Requiem und... gemeindefastliche Kommunion für... den christlichen Mutterverein. Die... Mitglieder des Vereines haben sich... gut daran beteiligt. P. Laurentius... predigte Sonntag über die Ver... mehrung des schon bestehenden... School Fonds und Montag in... recht eindringlicher Weise über christliche... Erziehung der jungen Sapsat... cheraner. — Nächste Mal mehr... Ernstweilen sei noch hinzugefügt: P. Laurentius... scheint auch in H.M.S. (his majesty's service) getreten zu... sein als P. M. von und zu Julda. U. G.

Riffe und Brüche in Set... den Stoffen lassen sich leicht... erkennen, wenn man an die Stelle... Riffe auf die Rückseite ein Blatt... von Glycerin legt, die getrennten... Teile zusammen bringt und mit... Wasser ein heißes Bügeln darauf... stellt. Frische Ruffeln, mit... einem trockenen Mohntuch abget... und mit Lappchen warm aufgelegt... gehört zu den empfehlenswerten... Linderungsmitteln bei entzündeten... Schmerzhäuten, zusammengeklebten... Augenlidern.

Spätjahrs-Ausverkauf. Dies ist kein Schein-Ausverkauf. Alle Waren werden verkauft. Wir gedenken genau das zu tun, was wir sagen. Vom 1. Oktober an werden wir unsern ganzen Vorrat zu Kostenpreisen verkaufen, ausgenommen nur eine Kleinigkeit der laufenden Unkosten wegen. Dieses Verfahren wird unseren Kunden und auch anderen eine gute Gelegenheit geben, sich mit passenden Waren zu den rechten Preisen zu versehen. Wir sind im Geschäft, um zu bleiben, und möchten dem Publikum zeigen, was wir tun werden. Ob Sie kaufen wollen oder nicht, sprechen Sie bei uns vor, vergleichen Sie unsere Waren und Preise mit jenen von Anderen, und dann werden Sie mit uns übereinstimmen, daß wir Alle meilenweit übertreffen. Bleiben Sie uns treu, und wir werden Ihnen treu bleiben, als „Der Farmer eigener Laden“ ST. PETER'S COLONY SUPPLY CO., LTD. Muenster, Sask. - - Dead Moose Lake, Sask.

Unsere Prämien. Um unsern Abonenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen gute katholische Bücher. anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonenten, der seine Rücksende, die er dem „St. Peters Bote“ schickt, um seine Meinung und noch außerdem für ein volles Jahr im Voraus bezahlt, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzusenden gegen Entschuldung von nur 25 Cents. Prämie No. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 320 Seiten. Illustration. Preis 60 Cents. Prämie No. 2. Führer zu Gott, ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erisommunikanten geeignet, in welchem Gebetsinhalten mit jenem Goldschnitt und Schloß. Retail Preis 60 Cents. Prämie No. 4. Key of Heaven, eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtbewusste Freunde. Gebunden in schwarz charakteristischen biplomaten Leder mit Goldprägung. Hunderten u. Holzgoldschnitt. Retail Preis 60 Cents. eines der folgenden prächtigen Bücher wird an jeden Abonenten, der den „St. Peters Bote“ auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugelandt gegen Entschuldung von nur 50 Cents. Prämie No. 5. Der geheiligte Tag, ein prächtiges Gebetbuch in feinstem mattertem Lederband mit Gold- und Silberprägung. Hunderten und Holzgoldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Erisommunikanten oder Prianten. Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Bill. Kier. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 schönen Bildern gezeichnet. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Goldprägung. Sollte in keinem Hause fehlen. Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Cellulose Einband mit Goldschnitt und Schloß passend für Erisommunikanten. Prämie No. 8. Rosenkranz aus feinstem, edlen Perlmutter mit Perlmutterkranz. Ein prächtiges Geschenk für Erisommunikanten und Prianten. Dieselben sind nicht gewohnt. Auf Wunsch können dieselben vor dem Abschicken gewaschen und mit den päpstlichen Ablässen, sowie mit den Kreuzerzablässen versehen werden. Prämie No. 10. Der goldene Himmelschlüssel, Gebetbuch mit großem Text. 530 Seiten mit 2 Stahlbildern. Ein prächtiges Geschenk für Erisommunikanten. Retail Preis 90 Cents. Das folgende prächtige Buch wird an Abonenten, die auf ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugelandt gegen Entschuldung von nur 75 Cents. Prämie No. 9. Goffin's Handbuche mit Text und Auslegung aller sonn- und festlichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuche und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr solid in Halbleder mit feiner Verzierungen gebunden. Bei Einlieferung des Abonnementes mit dem Extrabetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird. Abonenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Extrabetrage einreichen. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den lebenden Betrag einreichen um das Abonnement auf ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen. Eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahresganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahresgänge vorausbezahlen und die betreffenden Extrabeträge machen. Die Prämien werden portofrei zugelandt. Man adressiere St. Peters Bote, Münster, Sask.